

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Dr. Klaus Lederer (LINKE)

vom 11. September 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. September 2025)

zum Thema:

Haushaltsplanentwurf 2026/2027: Umsetzung der IGSV

und **Antwort** vom 26. September 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. Sep. 2025)

Herrn Abgeordneten Dr. Klaus Lederer (LINKE)

über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/23849

vom 11.09.2025

über Haushaltsplanentwurf 2026/2027: Umsetzung der IGSV

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie ist die Initiative „Berlin tritt ein für Selbstbestimmung und Akzeptanz geschlechtlicher und sexueller Vielfalt“ (IGSV) nach dem Planentwurf des Senats für den Haushalt 2026/2027 mit all ihren aktuell durch Senatsbeschluss festgelegten Einzelmaßnahmen (siehe Berliner LSBTIQ+ Aktionsplan 2023) abgesichert bzw. berücksichtigt? Bitte für alle Einzelmaßnahmen nach Summen, Einzelplänen, Kapiteln, Titeln und ggf. Teilansätzen aufschlüsseln sowie gesondert kennzeichnen, wenn für Maßnahmen kein Finanzierungsbedarf gesehen wird!
3. Bewertet der Senat die im Haushaltsplanentwurf vorgesehenen Mittel für die vollständige Umsetzung der Einzelmaßnahmen der IGSV jeweils als ausreichend, insbesondere vor dem Hintergrund gestiegener Personal- und Mietkosten? Bitte für alle Einzelmaßnahmen aufschlüsseln!
4. Soweit der Senat die im Haushaltsplanentwurf vorgesehenen Summen als nicht ausreichend für die vollständige Umsetzung ansieht: Welche konkreten Folgen ergeben sich daraus für die Umsetzung der jeweiligen Einzelmaßnahmen (z.B. teilweise Umsetzung der Maßnahme, Einstellung bzw. keine Umsetzung einer Maßnahme, Verschiebung des Maßnahmenbeginns) sowie für die Erreichung der Ziele der elf Handlungsfelder der IGSV?

Zu 1., 3. und 4.: Der Berliner LSBTIQ+ Aktionsplan 2023 zur Initiative „Berlin tritt ein für Selbstbestimmung und Akzeptanz geschlechtlicher und sexueller Vielfalt“ (IGSV) ist langfristig angelegt und die Umsetzung der darin enthaltenen Maßnahmen unterliegt einem jährlichen Monitoring. Noch im September ist beabsichtigt die Abfrage bei allen beteiligten Senatsverwaltungen inkl. Senatskanzlei und den Bezirken zum Umsetzungsstand

2025 sowie zur weiteren Planung zu starten. Im Anschluss befasst sich die Staatssekretärskonferenz mit dem Umsetzungsstand.

Die Planung und Umsetzung der Maßnahmen richtet sich auch nach den hierfür zur Verfügung stehenden Mitteln im Haushaltsgesetz. Eine Planung zur Umsetzung von Maßnahmen in den Haushaltsjahren 2026 und 2027 kann erst nach Beschluss des Haushaltsgesetzes durch das Abgeordnetenhaus erfolgen. Derzeit kann grundsätzlich keine Aussage darüber getroffen werden, ob und welche Maßnahmen mit Haushaltsbezug in 2026 und 2027 in der weiteren Planung Berücksichtigung finden und welche Mittel für die Umsetzung zur Verfügung stehen werden.

Für die für die Gesamtkoordination zuständige Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung (SenASGIVA) kann mitgeteilt werden, dass hinsichtlich der Umsetzung von Maßnahmen mit Haushaltsbezug verschiedene Maßnahmen sich vorbehaltlich des Beschlusses des Haushaltsgesetzes durch das Abgeordnetenhaus in der weiteren Umsetzungsplanung für 2026 und 2027 befinden. Hierzu wird auf die Anlage 1 „Übersichtsliste EPL 11 zu Umsetzung von sog. IGSV - Maßnahmen (Berliner LSBTIQ+ Aktionsplan 2023 in 2026 bis 2027) mit Haushaltsbezug“ und Anlage 2 „Übersichtsliste Kapitel 1130, Titel 68406 - TA 1 zu Umsetzung von sog. IGSV - Maßnahmen (Berliner LSBTIQ+ Aktionsplan 2023 in 2026 und 2027) mit Haushaltsbezug“ verwiesen.

2. Welche Mittel sind in welchen Einzelplänen, Kapiteln, Titeln und ggf. Teilansätzen im Haushaltsplanentwurf 2026/2027 des Senats für die Umsetzung des – in den Richtlinien der Regierungspolitik und in Einzelmaßnahme 268 der IGSV genannten – Projekts "Regenbogenhaus" eingeplant?

Zu 2.: Die federführende Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung hat unter breiter Beteiligung der queeren Community im Vorfeld einer möglichen Machbarkeitsexpertise eine Bedarfserhebung für ein Regenbogenhaus durchführen lassen. Die Ergebnisse und Empfehlungen werden derzeit ausgewertet und befinden sich in der fachlichen Prüfung. Eine Darstellung der Mittel für 2026/2027 kann daher zum jetzigen Planungsstand noch nicht aufgeschlüsselt werden.

Berlin, den 26. September 2025

In Vertretung

Max Landero

Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung,
Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung

Anlage 1 Übersichtsliste EPL 11 zu Umsetzung von sog. IGSV - Maßnahmen (Berliner LSBTIQ+ Aktionsplan 2023 in 2026 bis 2027) mit Haushaltsbezug
Einzelplan: 11 - Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung (Stand: 19.09.2025)

Kapitel	Titel	Kurze Beschreibung: Projekt, Maßnahme, Dienstleistung, Sachaufwendung u.a.	Plansumme 2026	Plansumme 2027
Kapitel 1120 - Beauftragte/ Beauftragter für Partizipation, Integration und Migration				
1120	68412 Teilsatz 6 Teilsatz 4 (ab 2026)	Das Projekt "Aufenthalts- und Migrationsrechtsberatung für LSBTIQ+" der Schwulenberatung Berlin gGmbH im Rahmen des Förderprogramms Migrationsrechts- und Flüchtlingsberatung, inkl. der Beratung und Betreuung besonders Schutzbedürftiger.	115.000	115.000
Kapitel 1130 - Landesstelle für Gleichbehandlung gegen Diskriminierung (Landesantidiskriminierungsstelle)				
1130	54053 / 42701	Magnus Hirschfeld Tag Festveranstaltung (APQB) / IGSV Maßnahme Nr. 266 Magnus Hirschfeld Tag	90.000	Eine maßnahmenscharfe Darstellung der Sachausgaben für 2027 kann zum jetzigen Planungsstand noch nicht aufgeschlüsselt werden. Aktuell werden die fachpolitischen Bedarfe ermittelt und Maßnahmen geplant.
1130	54053 / 42701	IGSV Maßnahme Nr. 269 Queerpolitischer Round Table (AP QB)	1.900	
1130	54053 / 42701	Koordinierungsgremium "LSBTI Geschichte", Runder Tisch "prekäre Lebenslagen von LSBTIQ+" sowie Runder Tisch "LSBTI Geflüchtete" / IGSV Maßnahme Nr. 119	1.500	
1130	54053 / 42701	Koordinierungsgremium, Nr. 203 RT prekäre Lebenslagen sowie 80 LSBTIQ+ und Flucht		
1130	54053 / 42701	Vernetzungstreffen LSBTIQ+ Ansprechpersonen der LAF Unterkünfte / IGSV Maßnahme Nr. 92 und 93 LSBTIQ+ Ansprechpersonen Unterkünfte	1.000	
1130	54053	Organisation u. Durchführung Preisverleihung Lesbische Sichtbarkeit inkl. Raummiete / IGSV Maßnahme Nr. 277 Preis Lesbische Sichtbarkeit	35.734	
1130	54010	Aufklärungs- und Infomaterial "Queeres Wohnen" steht in Verbindung mit der Umsetzung der IGSV Maßnahmen 68, 84, 85, 88, 201 und 202 Wohnen, Wohnungslosigkeit, LSBTIQ+ Geflüchtete	5.000	
1130	54010	Schwerpunkt-Seminar im Rahmen der LADS-Akademie: Schwerpunktthema in Planung / Nr. 332 Diversity-Trainings und Schulungen für Verwaltung und Zivilgesellschaft	1.974	
1130	68123	Preisgeld Berliner Preis für Lesbische Sichtbarkeit / IGSV Maßnahme Nr. 277 Preis Lesbische Sichtbarkeit - wird alle 2 Jahre vergeben	10.000	0
1130	68406 Teilsatz 1	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen: 1. Zuschüsse an Projekte für LSBTI sowie Projekte im Rahmend der IGSV; Planung und bereits erfolgt Bewilligungen 2025 - hier: Gesamtansatz, IGSV Maßnahmen siehe Anlage 2	8.200.915	8.180.915
1130	68406 Teilsatz 3	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen: 3. Zuschüsse an Projekte im Rahmen des Landesprogramms gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus LSBTI sowie Projekte im Rahmend der IGSV; Planung 2025. Hier: Projekt "Schnittstelle Geschlecht - Geschlechterreflektierte Bildung als Prävention von Sexismus, Vielfaltseindlichkeit und Rechtsextremismus" des Trägers Dissens - Institut für Bildung und Forschung e.V. aus "Demokratie.Vielfalt.Respekt. Das Landesprogramm gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus" / IGSV Maßnahme Nr. 1 Ausbau bestehender Präventions-, Beratungs- und Antigewaltarbeit	171.333	171.333
1130	68579	Mitgliedsbeitrag für das Rainbow Cities Netzwerk (RCN) / IGSV Maßnahme Nr. 288 RCN	3.840	3.840
Kapitel 1150 - Soziales				
1150	68406	Housing First Queer: Housing First Projekt mit dem Schwerpunkt queere obdach- und wohnungslose Personen; IGSV Maßnahme Nr. 214 Housing First	592.000	592.000
1150	52501	Modul im Rahmen der Qualifizierungsreihe an der Alice Salomon Hochschule. LSBTIQ+ in der Wohnungsnotfallhilfe. Lebenslagen und Bedarfe. Sensibilisierung der Fachkräfte in der Wohnungsnotfallhilfe. / Ansatz hier: gesamte Qualifizierungsreihe, eine exakte Aufschlüsselung der Höhe der Mittel ist in Bezug auf den Anteil einzelner Module nicht möglich; IGSV Maßnahme Nr. 215 und 218 Sensibilisierung	260.000	260.000
Kapitel 1171 - Zentrale Aufnahmeeinrichtung und Leitungsstelle für Asylbewerberinnen / Asylbewerber				
1171	67159/67101	Unterkunftsbetreiber (Beratung, Verwaltung); steht in Verbindung mit IGSV Maßnahme Nr. 84 Queere Unterkunft	1.047.068	1.047.068

Kapitel 1172 - Berliner Unterbringungsleitstelle				
1172	51715	Betriebs- und Nebenkosten; steht in Verbindung mit IGSV Maßnahme Nr. 84 Queere Unterkunft	588.379	588.379
1172	51820	Mietkosten; steht in Verbindung mit IGSV Maßnahme Nr. 84 Queere Unterkunft	408.000	408.000
1172	54010	Catering; steht in Verbindung mit IGSV Maßnahme Nr. 84 Queere Unterkunft	470.000	470.000
1172	54010	Sicherheitsdienstleistung; steht in Verbindung mit IGSV Maßnahme Nr. 84 Queere Unterkunft	1.622.427	1.622.427
Kapitel 1180 - Gleichstellung				
1180	68406	Hydra e.V. - Treffpunkt und Beratung für Sexarbeitende; steht in Verbindung zur IGSV Maßnahme Nr. 15 Unterstützung trans* Sexarbeitende	433.815	433.815
1180	68406	Hydra e.V. - Akute Traumahilfe; steht in Verbindung zur IGSV Maßnahme Nr. 15 Unterstützung trans* Sexarbeitende	57.417	57.417
1180	68406	HILFE-FÜR-JUNGS e.V. - Projekt SMART Berlin; steht in Verbindung zur IGSV Maßnahme Nr. 15 Unterstützung trans* Sexarbeitende	86.099	86.099
1180	68406	Erweiterung der Öffnungszeiten des Frauentreffs Olga des Notdienstes für Suchtmittelgefährdete und -abhängige; steht in Verbindung zur IGSV Maßnahme Nr. 15 Unterstützung trans* Sexarbeitende	263.044	263.044
1180	68406	IGSV Maßnahme Nr. 20 Zugangsmöglichkeiten für TIN Personen und 23 Bedarfe lesbischer* und bi+sexueller Frauen in fortlaufender Umsetzung; exakte Aufschlüsselung der Höhe der Mittel ist nicht möglich, da Zielstellung der Maßnahmen Bestandteil des Gesamtangebots der Schutzeinrichtungen sind und nicht gesondert ausgewiesen werden können; steht in Zusammenhang auch mit der Umsetzung der Istanbul Konvention	nicht bezifferbar	nicht bezifferbar
Kapitel 2980 - Infrastrukturinvestitionen aus dem Sondervermögen des Bundes - in der Maßnahmegruppe 11				
2980	89221	Zuschuss für die Errichtung eines Queeren Archivzentrums / IGSV Maßnahme Nr. 120 Queere Archivzentrum	950.000	950.000

Anlage 2: Übersichtliste Kapitel 1130, Titel 68406 - TA 1 zu Umsetzung von sog. IGSV - Maßnahmen (Berliner LSBTIQ+ Aktionsplan 2023 in 2026 und 2027) mit Haushaltsbezug
Einzelplan: 11 - Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung
Kapitel 1130 - Abteilung Antidiskriminierung und Vielfalt (Landesantidiskriminierungsstelle, Stand: 15.09.2025)
Titel 68406 - Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen, Nr. 1
Erläuterung: Die geplanten Mittel zur Umsetzung der angegebenen IGSV Maßnahmen sind in den Plansummen enthalten.

TA 1: Zuschüsse an Projekte für LSBTI sowie im Rahmen der IGSV						
Lfd.Nr	Trägername	Projektname	Projektzweck	Plansumme 2026	Plansumme 2027	Aktuelle Planung an IGSV Maßnahmen
1.	ABQueer e. V.	Aufklärungs- und Bildungsarbeit für solidarisches Handeln und gegen Queerfeindlichkeit (Arbeitstitel)	Informations- und Trainingsangebote zur Förderung des solidarischen Handelns; Unterstützung / Sensibilisierung von Einrichtungen des Versorgungs- und Hilfesystems bzgl. des Themas Queerfeindlichkeit sowie Unterstützung bei der Entwicklung von Gewaltschutzkonzepten	167.000	167.000	Maßnahmen aus den Empfehlungen zur Landesstrategie für queere Sicherheit und gegen Queerfeindlichkeit steht in Verbindung zu IGSV MNr. 2
2.	AWO Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Berlin Spree-Wuhle e. V.	Krisen- und Zufluchtsunterkunft für LSBTI / u.a. Zwangsverheiratung / Schutzwohnung I	Krisen- und Zufluchtswohnung für volljährige LSBTIQ+ I; Gewährleistung psychosoz. und sozialpäd. Beratung, Begleitung und Unterstützung, Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit	226.666	226.666	MNr. 1 Gesamtansatz MNr. 5 Schutzwohnungen
3.	BiBerlin e. V.	Fachstelle Bi+	Beratung, Empowerment, Vernetzung, Sensibilisierung, Sichtbarkeit	105.000	105.000	MNr. 22 Bi+ Anlaufstelle MNr. 282 Projekt Bi+ Sichtbarkeit MNr. 285 Sensibilisierung Bi+
4.	Bildungs- und Sozialwerk des LSVD Berlin-Brandenburg (BLSB) e. V.	Miles	Psychosoz. Beratung, rechtl. Unterstützung und bedarfsgerechte Weitervermittlung für LSBTIQ+ Personen mit Migrationsbiographie und Fluchterfahrung; Gruppenangebote, Self-Empowerment, Mentoring sowie Sensibilisierungsmaßnahmen	253.500	253.500	MNr. 67 Berliner Modell LSBTI Geflüchtete MNr. 69 LSBTI Migration
5.	Bildungs- und Sozialwerk des LSVD Berlin-Brandenburg (BLSB) e. V.	Fachstelle gegen Queerfeindlichkeit im Netz und zur Stärkung der Zivilcourage (Arbeitstitel)	Fachstelle Queerfeindlichkeit im Netz Förderung und Stärkung der Zivilcourage	262.000	262.000	Maßnahmen aus den Empfehlungen zur Landesstrategie für queere Sicherheit und gegen Queerfeindlichkeit steht in Verbindung zu IGSV MNr. 2
6.	Bildungs- und Sozialwerk des LSVD Berlin-Brandenburg (BLSB) e. V.	Krisen- und Zufluchtsunterkunft für LSBTI / Schwerpunkt: häusl. Gewalt / Schutzwohnung II sowie TII Schutzwohnung III	Krisen- und Zufluchtswohnung für volljährige LSBTIQ+ II und III inkl. Erstanlaufstelle; Gewährleistung psychosoz. und sozialpäd. Beratung, Begleitung und Unterstützung, Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit	343.200	343.200	MNr. 1 Gesamtansatz MNr. 5 Schutzwohnungen MNr. 11 Schutzwohnungen trans*
7.	Bildungs- und Sozialwerk des LSVD Berlin-Brandenburg (BLSB) e. V.	Berliner Queer Bündnis (ehem. Bündnis gegen Homophobie)	Koord. und Weiterentw. des Bündnisses, u. a. Gewinnung und Betreuung von Mitgliedern sowie Bündnistreffen; Sensibilisierung von Mitgliedsorganisationen; Öffentlichkeitsarbeit u.a. jährliche Respektpreisverleihung	0	0	Beendigung des Projektes aufgrund erforderlicher fachlicher Priorisierung
8.	Bundestiftung Magnus Hirschfeld	Sorgerechtsentzug bei Müttern in lesbischen Beziehungen	Studie zur historischen Aufarbeitung des Sorgerechtsentzugs bei lesbischen Müttern; Durchführung und öffentliche Bereitstellung zweier lebensgeschichtlicher Interviews zum Thema Sorgerechtsentzug bei lesbischen Müttern	45.000	25.000	Kofinanzierung für DKLB Projekt
9.	Camino - Werkstatt für Fortbildung, Praxisbegleitung und Forschung im sozialen Bereich gGmbH	Monitoring trans- und homophobe Gewalt inkl. Sonderauswertung Transfeindlichkeit Landesstrategie für queere Sicherheit und gegen Queerfeindlichkeit mit dem Runden Tisch "Schutz vor queerfeindlicher Hasskriminalität"	Analyse, Erhebung sowie Auswertung und Aufbereitung quantitativer und qualitativer Datenquellen des Phänomenbereichs; Erstellung Monitoring-Bericht; Förderung des Fachdialoges und Vernetzung relev. Akteur*innen Begleitung Umsetzung Landesstrategie für queere Sicherheit und gegen Queerfeindlichkeit	212.000	212.000	MNr. 1 Gesamtansatz MNr. 30 Monitoring öffentl. Raum Begleitung Umsetzung Landesstrategie steht in Verbindung zu IGSV MNr. 2
10.	GladT e.V.	Treffpunkt Ab 2025: Treffpunkt und Diskriminierungsfreie Szene für Alle! (Zusammenlegung von GLADT-01 und ehem. GLADT-02 in 2025)	Psychosoz. Beratung und Vermittlung für von Rassismus und Homo- bzw. Transphobie betroffenen Personen; Niedrigschwellige Gruppenangebote; Sensibilisierung von LSBTIQ+ Organisationen und Szeneorte in Berlin hinsichtlich intersektionaler Themen; Empowerment mehrfachdiskriminierter LSBTIQ+ Personen; Öffentlichkeitsarbeit	209.000	209.000	MNr. 69 LSBTI Migration
11.	GladT e.V.	Diskriminierungsfreie Szene für Alle!	Sensibilisierung von LSBTIQ+ Organisationen und Szeneorte in Berlin hinsichtlich intersektionaler Themen; Öffentlichkeitsarbeit	0	0	Zusammenlegung der Projekte Treffpunkt und Beratung mit Diskriminierungsfreie Szenen
12.	Lesbenberatung Berlin - Ort für Kommunikation, Kultur, Bildung und Information e. V.	LesMigraS & Tapesh	Lesben- und transspezifische Antidiskriminierungs- und Antigewaltarbeit; Opferhilfe; Empowerment; Öffentlichkeitsarbeit	550.000	550.000	MNr. 1 Gesamtansatz MNr. 6 häusl. Gewalt
13.	Lesben Leben Familie (LesLeFam) e. V.	LesGen Ab 2025: Lesbisch*.Sichtbar.Berlin - für alle Generationen (Zusammenlegung von ehem. LESLE-01 und LESLE-03)	Sichtbarmachung und Stärkung Lesbischen Lebens - Identitäten - Lebensweisen - Lesbischer Geschichte in Berlin; Vernetzung und Unterstützung Lesbischer* Projekte und Initiativen; Allianzenbildung; Öffentlichkeitsarbeit Öffentlichkeit für lesbische* Themen, lesbisches* Leben und lesbische* Geschichte; Wissenstransfer, Austausch und Solidarität unter Lesben* erhöhen; Vernetzung von Lesben* verschiedenen Lebensalters	212.000	212.000	MNr. 276 Lesbische* Projekte MNr. 278 Projekte Lesbische Sichtbarkeit
14.	Lesben Leben Familie (LesLeFam) e. V.	Lesbisch*.Sichtbar.Berlin	Sichtbarmachung und Stärkung Lesbischen Lebens - Identitäten - Lebensweisen - Lesbischer Geschichte in Berlin; Vernetzung und Unterstützung Lesbischer* Projekte und Initiativen; Allianzenbildung; Öffentlichkeitsarbeit	0	0	Zusammenlegung der Projekte LesbischSichtbarBerlin und LesGen
15.	LIFE e.V.	LeBel Lesbisch im Beruf	Empowerment von Lesben* in der Arbeitswelt; Förderung von Vernetzung und Austausch; Förderung Lesbische* Sichtbarkeit	99.000	99.000	MNr. 276 Lesbische* Projekte MNr. 278 Projekte Lesbische Sichtbarkeit
16.	L-Support e. V.	Antigewaltprojekt für Betroffene von Lesbenfeindlicher Gewalt	Antigewaltarbeit, Opferhilfe, Prävention und Empowerment für lesbische, bisexuelle und queere Frauen; Aufsuchende, sozialraumbezogene Antigewaltarbeit in Berliner Außenbezirken; Öffentlichkeits- und Vernetzungsarbeit	182.849	182.849	MNr. 1 Gesamtansatz MNr. 6 häusl. Gewalt
17.	Magnus-Hirschfeld-Gesellschaft e.V.	Geschichte zugänglich machen	Katalogisierung; Offenhaltung von Bibliothek und Archiv; Fachberatung	17.000	17.000	
18.	Mann-O-Meter e. V.	Maneo - schwules Überfalltelefon und Opferhilfe	Psychosoz. Opferberatung und -begleitung; Aufsuchende, sozialraumbez. Antigewaltarbeit in Berliner Außenbezirken; Gewaltprävention; Erfassung, Dokumentation und Auswertung der Gewaltfälle	450.000	450.000	MNr. 1 Gesamtansatz MNr. 6 häusl. Gewalt
19.	Mann-O-Meter e. V.	Altenarbeit	Sozialraumorientierte Angebote und Empowerment für schwule und bisexuelle Männer im Alter(n); Sensibilisierung, Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung	0	0	Beendigung des Projektes aufgrund erforderlicher fachlicher Priorisierung

20.	Migrationsrat Berlin e. V.	ComE In - Community-Empowerment-Intersektional	Sensibilisierung und Ermächtigung von migrantisch-diasporische Selbstorganisationen zu LSBTIQ+ Themen; Empowerment von migrantisch-diasporische LSBTIQ+ Selbstorganisationen und Initiativen; Queere Menschen mit Migrationsgeschichte führen niedrigschwellige Projekte durch; Öffentlichkeitsarbeit	271.000	271.000	MNr. 69 LSBTI Migration MNr. 103 LSBTI Migration/ Partizipation
21.	Queer Matters e.V.	we.are.village - Projekt Einsamkeit	Gruppen- und Empowermentangebote sowie Veranstaltungen zum Thema und zur Bekämpfung von Einsamkeit; Vernetzung; Öffentlichkeitsarbeit	94.000	94.000	MNr. 136 Maßnahmen im Kontext Einsamkeit
22.	Quarteira e.V.	LSBTI Geflüchtete - Nachhaltig arbeiten	Beratungsangebot für russischsprachige LSBTIQ+ Geflüchtete aus der Ukraine, Russland, Belarus und anderen Nachfolgestaaten der ehem. UdSSR	265.000	265.000	MNr. 67 Berliner Modell LSBTI Geflüchtete
23.	Quarteira e.V.	Förderung von Integration und Teilhabe queerer Migrant*innen		0	0	Projekt wurde bis Ende 2024 gefördert; Beendigung aufgrund fachlicher Zweifel an einer erfolgreichen Fortsetzung der Projektarbeit.
24.	RuT-Rad und Tat Berlin gemeinnützige GmbH	Lesbenwohnprojekt (ehem. RuT-02)	Aufbau und Entwicklung des Wohn- und Begegnungszentrums; kontinuierliche Dokumentation der Projektplanung und -durchführung; Konzeptionelle Weiterentwicklung des Projekts hinsichtlich der Strukturen gemeinschaftlichen Wohnens, der Partizipation künftiger Bewohner_innen und der Nutzung der öffentlichen Bereiche	276.000	276.000	MNr. 276 Lesbische* Projekte MNr. 278 Projekte Lesbische Sichtbarkeit
25.	Rad und Tat (RuT) - Offene Initiative Lesbischer Frauen e. V.	Lesben/Frauenzentrum, insbesondere für ältere und behinderte Lesben	Psychosoziale Beratung; Fachberatung für Frauen* in besonderen Lebenslagen; Angeleitete und Selbsthilfe-Gruppen; Niedrigschwellige Angebote und Veranstaltungen; Qualifizierungsmaßnahmen; Besuchsdienst	280.000	280.000	MNr. 276 Lesbische* Projekte MNr. 278 Projekte Lesbische Sichtbarkeit
26.	Rad und Tat (RuT) - Offene Initiative Lesbischer Frauen e. V.	Inklusives Queeres Zentrum (IQZ) (bis 2023 Projekt Inklusives LSBTIQ+ Infrastruktur)	Sensibilisierung von LSBTIQ+ Organisationen und Einrichtungen in Bezug auf Barrieren und deren Abbau; Durchführung und Weiterentwicklung des LADS Barrierechecks, Verweisberatung, Begleitung bei Fördermittelanträgen; Sensibilisierung von Akteur*innen und Organisationen der Behinderten(selbst-)hilfe/Selbstorganisation von Menschen, die behindert werden in Bezug auf LSBTIQ+ Belange; Sensibilisierung und Aufklärung von staatlichen und nichtstaatlichen Regelstrukturen und Angebote für Menschen mit Behinderung; Vernetzungs- und Unterstützungsarbeit in Bezug auf die Belange von LSBTIQ+ sowie Menschen, die behindert werden	277.000	277.000	MNr. 164 Fortführung und Stärkung inklusiver Infrastruktur
27.	Psychosoziales Zentrum für Schwule e. V.	Fachstelle LSBTI*, Alter(n) und Pflege	Sichtbarkeit von LSBTIQ+ in der Pflege und Altenhilfe; Sensibilisierungsmaßnahmen in Altenhilfe und Pflege; Vernetzung; Unterstützung pflegebedürftiger LSBTIQ+ und deren Angehörige; psychosoz. Beratung und Begegnung älterer LSBTIQ+	362.000	362.000	MNr. 125 Alter und Pflege
28.	Psychosoziales Zentrum für Schwule e. V.	Stand Up	Antidiskriminierungsberatungs- und Koordinierungsstelle für LSBTIQ; Dokumentation und Auswertung; Maßnahmen zum Abbau von Diskriminierung im Gesundheitswesen sowie Empowermentarbeit	153.500	153.500	MNr. 33 AD-Arbeit
29.	Schwulenberatung Berlin gGmbH	Inter*Trans*Beratung Queer Leben (ITB)	Psychosoz. Beratung und Begleitung trans- und intergeschlechtlicher und nichtbinärer Menschen und ihres sozialen Umfeldes; Sensibilisierung und Fortbildung von Fachkräften.	347.000	347.000	MNr. 34 Ausbau TIN-Beratung
30.	Psychosoziales Zentrum für Schwule e. V.	Jo weiß Bescheid	Fortbildungen zu Lebensrealitäten von LSBTIQ sowie zu LSBTIQ-Geflüchtete für versch. Berufsgruppen und Akteur*innen	0	0	Beendigung des Projektes aufgrund erforderlicher fachlicher Priorisierung
31.	Schwulenberatung Berlin gGmbH	Fachstelle für erwachsene LSBTI Geflüchtete Ab 2025: Fach- und Anlaufstelle für erwachsene LSBTI Geflüchtete (Zusammenlegung von SB-05 und ehem. SB-07)	Betrieb einer niedrigschwelligen Anlaufstelle für LSBTIQ+ Geflüchtete; Ermittlung spezifischer Bedarfe aufgrund der besonderen Schutzbedürftigkeit sowie des spezifischen Hilfebedarfs von LSBTIQ+ Geflüchteten; Beratung und Intervention ; Vermittlung in das bestehende Berliner Versorgungssystem; Durchführung psychologischer Beratung und Psychotherapie inkl. psychiatrischer Abklärung und Krisenintervention; Zusammenarbeit insbesondere mit Berufs- und Fachverbänden; Vernetzung und Kooperation mit Akteurinnen und Akteuren der psychosozialen Regelversorgung sowie aus dem Arbeitsfeld LSBTIQ+ und Flucht; Öffentlichkeitsarbeit	600.000	600.000	MNr. 67 Berliner Modell LSBTI Geflüchtete
32.	Schwulenberatung Berlin gGmbH	Psychosoziales Versorgungszentrum für LSBTI Geflüchtete (Zusammenlegung von SB-05 und ehem. SB-07 in 2025)	Betrieb eines psychosozialen Versorgungszentrums für LSBTIQ+ Geflüchtete; Vermittlung in das bestehende Berliner Versorgungssystem; Durchführung psychologischer Beratung und Psychotherapie inkl. psychiatrischer Abklärung und Krisenintervention; Zusammenarbeit insbesondere mit Berufs- und Fachverbänden; Vernetzung und Kooperation mit Akteurinnen und Akteuren der psychosozialen Regelversorgung sowie aus dem Arbeitsfeld LSBTIQ+ und Flucht; Öffentlichkeitsarbeit	0	0	Zusammenlegung: Projekt Fachstelle für erwachsene LSBTI Geflüchtete und Psychosoz. Versorgungszentrum für LSBTI Geflüchtete
33.	Schwulenberatung Berlin gGmbH	Antigewaltberatung für Trans*, Inter* und nicht-binäre Menschen (TIN)	TIN-spezifische Antigewaltarbeit, Opferhilfe- und Begleitung; aufsuchend und sozialraumbezogen in Kooperation mit den bezirklichen Strukturen und Hilfesystemen; Öffentlichkeits- und Vernetzungsarbeit u.g.	170.500	170.500	MNr. 1 Gesamtansatz MNr. 6 häusl. Gewalt
34.	Schwulenberatung Berlin gGmbH	Asylverfahrensberatung für queere Geflüchtete (Kofinanzierung BAMF-Projekt)	Durchführung der besonderen Rechtsberatung für queere Schutzsuchende	8.000	8.000	MNr. 67 Berliner Modell LSBTI Geflüchtete
35.	Sonntags-Club e. V.	Beratungs-, Bildungs- und Gruppenarbeit für LSBTIQ+	Psychosoz. Beratung LSBTI, insbes. zu Geschlechtsidentität sowie Antidiskriminierungsberatung; Bildungs- und Informationsveranstaltungen; Selbsthilfegruppen und Gruppentreffs mit thematischen Angeboten; Öffentlichkeits- und Vernetzungsarbeit	262.000	262.000	

36.	Sonntags-Club e. V.	QueerHome* - Beratungsstelle für von Wohnungs- oder Obdachlosigkeit bedrohte oder betroffene LSBTI	Unterstützung, Beratung und Begleitung für von Wohnungs- und Obdachlosigkeit bedrohten oder betroffenen LSBTIQ+ Personen insb. LSBTIQ+ Geflüchteten; Aufklärungs- und Sensibilisierungsarbeit; Öffentlichkeits- und Strukturarbeit sowie Vernetzung, inkl. AK QueerWohnen	238.000	238.000	MNr. 68 Weiterentwicklung Berliner Modell MNr. 88 Zielgruppe LSBTIQ+ Geflüchtete MNr. 183 Sensibilisierung zu Armutsprävention MNr. 187 Beratungsprojekt zu Wohnungs- und Obdachlosigkeit MNr. 201 AK Queerwohnen MNr. 202 AK Queerwohnen
37.	Türkischer Bund in Berlin-Brandenburg e.V.	Meine Familie - Queers in der Migrationsgesellschaft (MF)	Öffentlichkeits- sowie Kampagnenarbeit um die Sichtbarkeit queeren Lebens in der türkeistämmigen Community Berlins zu erhöhen; Vernetzung von migrantischen Selbstorganisation, Familienhilfe und LSBTI* Organisationen	112.400	112.400	MNr. 108 Online Archiv
38.	TransInterQueer e. V. (TriQ e. V.)	Fachstelle für Trans*, Inter* und nicht-binäre Lebensweisen	Sichtbarkeit trans- und intergeschlechtlicher Menschen; Sensibilisierung; Empowerment (Information, Beratung, Selbsthilfe, Gruppenarbeit, Gesundheitsförderung); Fachberatung und Empowerment für TIN Geflüchtete; Fachberatung zu PSiG S45b u. g.	524.000	524.000	MNr. 34 Ausbau TIN-Beratung
39.	VIE e.V.	Jinsia	Empowerment von TIN und BIPOC queeren Menschen; Support in Krisensituationen; Sensibilisierung	255.000	255.000	MNr. 34 Ausbau TIN-Beratung MNr. 69 LSBTI Migration
40.	Jugendnetzwerk LAMBDA Berlin-Brandenburg e. V.	Pädagogische Gruppen- und Ehrenamtsbetreuung einschließlich Jugendberatung für lsbtiq* Jugendl.		58.300	58.300	geplant als auftragsweise Bewirtschaftung bei SenBJF
41.	Regenbogenfamilien e.V.	Regenbogenfamilien		43.000	43.000	geplant als auftragsweise Bewirtschaftung bei SenBJF
42.	Kleinprojekte / diverse Träger über Interessensbekundungsverfahren	Mikroprojekte PRIDE Sommer	unterschiedliche Jahresschwerpunkthemen Hier Gesamtansatz	70.000	70.000	MNr. 263 Mikroprojekte Pride Weeks MNr. 338 Fortführung
43.	auftragsweise Bewirtschaftung durch die Bezirke	Bezirkfonds - Projekte zu verschiedenen Schwerpunkten	Hier: Gesamtansatz	200.000	200.000	MNr. 337 Bezirkfonds Queeres Leben in den Bezirken
44.	Kleinprojekte / diverse Träger über Interessensbekundungsverfahren	LSBTIQ* Inklusionsfonds	Hier: Gesamtansatz	0	0	Beendigung des Pilots Inklusionsfonds und Verstärkung des Projektes IQZ
Summe LSBTI				8.200.915	8.180.915	